

Protokoll Präsidentenkonferenz / Procès-verbal conférence de présidents

Nr.	Sitzungstag - Date:	Zeit - Heure:	Sitzungsort - Lieu:	Leitung - Conduite:	Protokoll - PV:
PK/15	06.03.2015	13.30 – 16.00	Bahnhofbuffet, Olten	A. Denoth	P. Hofer

	<p>Anwesend / Présents: O. Frey (AG), S. Rieben (BE), J-M. Friedli (BeJU), H. Bucher (FR), P. Rhyner (GL), M. Riatsch (GR), M. Tanner (LU); W. Kiser (OW/NW), B. Cozzio (SG), P. Betschart (SZ), C. Ammann (TG), M. Wildhaber (TI), U. Klemens (UR), W. Stauffacher (ZG), R. Püntener (ZH), M. Krähenbühl (BL/BS), P. Egli (SH) P. Piller (VST), A. Denoth (VST), R. Malzach (VST), C. Kleiber (VST), H. Isler (VST-Del.), E. Pasinelli (VST-Del.), M. Tanner (GPK), C. Hess (GPK), W. Hess (SAFAS)</p> <p>Entschuldigt / Excusé: H. Jenni (NE), M. Kuster (AR/AI), O. Bourdin (VS-F), M. Meyer (VS-D), O. Beck (FL), R. Lüscher (VST), A. Magnin (VST-Del.),</p> <p>Gäste / Visiteurs: Irène Flück (Brienzer Holzfällertage), M. Ryser (SH)</p> <p>-</p>
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Protokoll der PK2014 2.1 Abrechnung WLC2014 3. Zusammensetzung VSF-Vorstand 4. Kernaufgaben VSF 5. Mitgliedschaft Swiss Sponsoring Pool (SSP) 6. Verbandswerbung/Information 7. Aus den Sektionen 8. Verschiedenes

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit – En exécution r = ruht – En attente			Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations	Art - Genre	Verantwortlich Responsable	
1	Begrüssung – Salutations				
	<p>Arnold Denoth (Ade) heisst alle willkommen und dankt den anwesenden Sektionspräsidenten (17) für das Erscheinen. Er eröffnet die Versammlung mit dem Hinweis auf die Neubesetzung im Vorstand durch ein Co-Präsidium und freut sich auf die erste von ihm geführte PK2015.</p> <p>Die Traktandenliste wird vorgelegt und zur Diskussion gestellt. Traktandum 2.1 Abrechnung WLC2014, wird zusätzlich eingeschoben. Nachdem niemand mehr das Wort verlangt, wird die ergänzte Traktandenliste angenommen.</p>	F	Ade		
		B	alle		
2	Protokoll 2014 – Procès-verbal 2014				
	<p>Das Protokoll der Präsidentenkonferenz 2014 wurde per E-mail verteilt und im Internet veröffentlicht. Der Präsident eröffnet die Diskussion. Es erfolgen keine Wortmeldungen.</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	F	Ade		
		B	Alle		
2.1	Abrechnung WLC2014, Brienz				
	Irène Flück (OK world logging chamionship, Brienz 2014) erläutert die Schlussrechnung ialc WM 2014:	F	I.F.		

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit – En exécution r = ruht – En attente			Art - Genre	Verantwortlich Responsable	Termin / Datum Délais / Date	Status																																										
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations																																																
	<p>Ausgaben:</p> <table> <tr><td>Auslagen Wettkampf</td><td>CHF 80758.15</td><td>(87'000)</td></tr> <tr><td>Bau (Bodenmiete, Zelte, Tribünen)</td><td>CHF 85'063.00</td><td>(80'600)</td></tr> <tr><td>Preisgeld</td><td>-</td><td>(-)</td></tr> <tr><td>Rahmenprogramm (LED, HiFi, Band)</td><td>CHF 111'313.34</td><td>(112'500)</td></tr> <tr><td>Spesen (Verpfleg.+Übernachtung, Übersetzungen)</td><td>CHF 197'544.55</td><td>(193'750)</td></tr> <tr><td>Festwirtschaft (Essen, Getränke, Müll)</td><td>CHF 104'927.60</td><td>(26'075)</td></tr> <tr><td>Werbung (Inserate, Programm)</td><td>CHF 37'530.30</td><td>(45'000)</td></tr> <tr><td>Administration (Spesen OK, Versicherung+Porti)</td><td>CHF 8'157.20</td><td>(8'150)</td></tr> <tr><td>Diverses (Sponsorendoku, Vereinspool, DVD)</td><td>CHF 67'135.59</td><td>(-)</td></tr> <tr><td>Total Ausgaben</td><td>CHF 692'429.73</td><td>(563'075)</td></tr> </table> <p>Einnahmen:</p> <table> <tr><td>Startgeld</td><td>-</td><td>(-)</td></tr> <tr><td>Sponsoren(Medallien-, Event-, VIP-)</td><td>CHF 88'920.00</td><td>(90'000)</td></tr> <tr><td>Beiträge (ialc, VSF-Sektionen, Gemeinden)</td><td>CHF 369'782.67</td><td>(342'300)</td></tr> <tr><td>Eventeinnahmen</td><td>CHF 244'664.51</td><td>(60'000)</td></tr> <tr><td>Total Einnahmen</td><td>CHF 703'367.18</td><td>(492'300)</td></tr> </table> <p>Saldo CHF 11'869.65 (- 60'775)</p> <p>Die Schlussabrechnung weist einen Einnahmeüberschuss von CHF 11'869.65, bei einem budgetierten Ausgabenüberhang von - CHF 60'755.00, aus. Diese Schlussabrechnung wurde durch die Geschäftsprüfungskommission (GPK) des VSF (Markus Tanner, Sam Hess) geprüft und für richtig befunden.</p> <p>Die Schlussabrechnung ialc WM2014 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.</p> <p>Die Verwendung der Einnahmeüberschüsse erfolgt gemäss Vereinbarung 'Gewinn-/Verlustbeteiligung Verein Berufsweltmeisterschaft Holzhauerei Brienz 2014' zwischen dem OK WM Brienz 2014 und dem VSF vom Frühjahr 2014.</p> <p>Arnold Denoth dankt Irène Flück für ihre Arbeit und überreicht ihr ein Präsent aus Engadiner Produktion.</p> <p>Simon Rieben (Sektion BE) gratuliert Ralph Malzach und dem OK WLC2014 zu diesem gelungenen Ereignis und stellt ein Podestplatzzeugnis für das Geleistete aus.</p> <p>Ralph Malzach bedankt sich bei allen Sektionen für die grosszügige Unterstützung in Form von Beiträgen und kantonalen Schiedsrichter-abgeordneten. Sein Dank geht zudem an die Mitstreiter und Organisatoren der Brienzer Holzfällertage, ohne deren Unterstützung eine WM 2014 in diesem Ausmass nicht möglich gewesen wäre.</p>	Auslagen Wettkampf	CHF 80758.15	(87'000)	Bau (Bodenmiete, Zelte, Tribünen)	CHF 85'063.00	(80'600)	Preisgeld	-	(-)	Rahmenprogramm (LED, HiFi, Band)	CHF 111'313.34	(112'500)	Spesen (Verpfleg.+Übernachtung, Übersetzungen)	CHF 197'544.55	(193'750)	Festwirtschaft (Essen, Getränke, Müll)	CHF 104'927.60	(26'075)	Werbung (Inserate, Programm)	CHF 37'530.30	(45'000)	Administration (Spesen OK, Versicherung+Porti)	CHF 8'157.20	(8'150)	Diverses (Sponsorendoku, Vereinspool, DVD)	CHF 67'135.59	(-)	Total Ausgaben	CHF 692'429.73	(563'075)	Startgeld	-	(-)	Sponsoren(Medallien-, Event-, VIP-)	CHF 88'920.00	(90'000)	Beiträge (ialc, VSF-Sektionen, Gemeinden)	CHF 369'782.67	(342'300)	Eventeinnahmen	CHF 244'664.51	(60'000)	Total Einnahmen	CHF 703'367.18	(492'300)				
Auslagen Wettkampf	CHF 80758.15	(87'000)																																																
Bau (Bodenmiete, Zelte, Tribünen)	CHF 85'063.00	(80'600)																																																
Preisgeld	-	(-)																																																
Rahmenprogramm (LED, HiFi, Band)	CHF 111'313.34	(112'500)																																																
Spesen (Verpfleg.+Übernachtung, Übersetzungen)	CHF 197'544.55	(193'750)																																																
Festwirtschaft (Essen, Getränke, Müll)	CHF 104'927.60	(26'075)																																																
Werbung (Inserate, Programm)	CHF 37'530.30	(45'000)																																																
Administration (Spesen OK, Versicherung+Porti)	CHF 8'157.20	(8'150)																																																
Diverses (Sponsorendoku, Vereinspool, DVD)	CHF 67'135.59	(-)																																																
Total Ausgaben	CHF 692'429.73	(563'075)																																																
Startgeld	-	(-)																																																
Sponsoren(Medallien-, Event-, VIP-)	CHF 88'920.00	(90'000)																																																
Beiträge (ialc, VSF-Sektionen, Gemeinden)	CHF 369'782.67	(342'300)																																																
Eventeinnahmen	CHF 244'664.51	(60'000)																																																
Total Einnahmen	CHF 703'367.18	(492'300)																																																
3	Zusammensetzung VSF-Vorstand																																																	
	<p>Peter Piller orientiert über die Veränderungen im VSF-Vorstand: per DV2014 sind die Vorstandsmitglieder G. Bossi (Präsident), Markus Steiner, Mario Wild und M. Buser aus dem Vorstand ausgetreten. Das Präsidium wurde anlässlich der DV2014 an die Nachfolger P. Piller und A. Denoth in Form eines Co-Präsidiums übergeben und von der Versammlung bestätigt. Als Ersatz für M. Steiner wurde bereits 2013 R. Lüscher gewählt. In der Folge sind nun noch mindestens zwei Vorstandsstellen zu besetzen.</p>	F	Ppi																																															

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit - En exécution r = ruht - En attente			Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations	Art - Genre	Verantwortlich Responsable	
	<p>Nach intensiven Recherchen haben sich nun drei Kandidaten finden lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hanspeter Isler, wohnhaft in Kaltenbach (TG), arbeitet als Forstwart-Vorarbeiter beim Revier Niederholz (Gemeinden Rheinau und Marthalen, Staatswald) im Kanton Zürich. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Mit seiner langjährigen beruflichen Erfahrung als Vorarbeiter und Lehrmeister sind ihm Ausbildung und Arbeitssicherheit wichtig. Er ist Jäger und setzt sich zudem für den naturgemässen Waldbau (Dauerwald) ein. Als aktives Mitglied im Vorstand der Sektion ZH ist er motiviert, sein Wissen im VSF-Vorstand einzubringen und weiterzugeben. - Alexandre Magnin aus La Roche (FR), ist ausgebildeter Förster und als selbständiger Forstunternehmer tätig. Ihm sind gerechte Arbeitsbedingungen in der Branche und gute Anstellungsverträge für das Forstpersonal wichtig. Dafür will er sich im VSF-Vorstand einsetzen. - Enea Pasinelli aus Locarno ist ausgebildeter Forstwart und führt ein KMU mit vier Angestellten. Er vertritt die Interessen der Sektion TI. <p>Die drei Kandidaten würden den VSF-Vorstand in idealer Weise ergänzen, da nunmehr alle Landesteile sowie alle Berufsstände innerhalb der Branche vertreten wären. Eine Aufnahme aller drei Kandidaten bedarf jedoch einer Statutenanpassung (Art. 20 VSF-Statuten). Ppi fragt nach Gegenvorschlägen. Es gehen keine Voten ein. Markus Tanner (GPK) schlägt vor, dass Art. 20 wie folgt angepasst wird:“ Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. ...“.</p> <p>VSF-Vorstand und GPK beantragen anlässlich der DV2015, die Statutenanpassung zu genehmigen sowie die drei Kandidaten in den Vorstand zu wählen.</p>	F	His		
		F	Epa		
		F	Ppi		
		F	Mta		
		B	Alle		
4	Kernaufgaben VSF				
	<p>Arnold Denoth nimmt Bezug auf die im Jahre 2012 durchgeführte Mitgliederumfrage bezüglich der Arbeit und Wirkung des VSF-Dachverbandes auf die Mitglieder. Dabei haben sich die Themen 'Kommunikationsproblem' und 'fehlender Basisbezug' als Hauptmängel manifestiert.</p> <p>Arnold Denoth erläutert Ziel und Zweck (Art.3 VSF Statuten) und ruft den Auftrag des Vorstandes (Art. 22 VSF Statuten) in Erinnerung.</p> <p>Die Aufgaben des VSF mit Schwerpunkten 2015 werden detailliert aufgezeigt:</p> <p>A) Kernaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbands- und Geschäftsführung (6-7 Vorstandssitzungen, Verbandsadministration, Rechnungsführung) - Aus- und Weiterbildung (Oda Wald, Berufsbildungsfonds, Stiftungsrat BZW Lyss und ibw Meienfeld, Ausbildungsleitertagung, Codoc-Beirat, Berufspraktiker EBA, Qualitätssicherungskommission (QSK)) - Interessen Berufsstand (Sicherheit und Gesundheit (EKAS), Forum Forst, Lohnempfehlungen, Arbeitsverträge (GAV), SHF) - Waldbau, N&LS (prosilva, AG Klimaschutz, Neobiota, Wald-Wild, FSC) - Berufsmeisterschaften (Holzhauerei- und Skimeisterschaften) - Politik (Forum Wald BAFU, WVS/FUS/HIS, pronatura, WWF, Patronat Forstmesse, AfW, SFV) - Werbung/PR (Werbung Mitglieder, Wald+Holz, Homepage, Sonderschau Fortmesse) 	F	Ade		

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit – En exécution r = ruht – En attente			Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations	Art - Genre	Verantwortlich Responsable	
	<p>B) Dienstleistungen (statutarisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> - KKV, Versicherungen (PR-Programm) - Bildungskredit (Rückstellungen) - VSF-Shop (Schutzausrüstung) - SAFAS (Ersatz Delegierte) <p>C) Projekte</p> <ul style="list-style-type: none"> - GAV Forstwirtschaft (AG GAV) - Homepage (Neugestaltung) - Berufsmeisterschaften (Mitgliedschaft SSP) - Talentförderung (Projektskizze BAFU) <p>C. Ammann (TG) stellt fest, dass mit dem Vorliegen dieser Aufgaben-zusammenstellung der Antrag der Sektion TG vom 1.7.2014 (s.a. Pkt. 09 Abstimmung Erhöhung Jahresbeitrag, Protokoll DV2014) beantwortet ist. Er dankt für die gute und übersichtliche Darstellung.</p> <p>Im Plenum fallen verschiedene Wortmeldungen: die Mitglieder sollen mehr erfahren von den VSF-Tätigkeiten, diese in den Medien (Wald+Holz, La Forêt) besser präsentieren.</p> <p>Die Liste 'Aufgaben VSF 2015' soll an alle Sektionspräsidenten verschickt werden.</p>				
5	Mitgliedschaft Swiss Sponsoring Pool (SSP)				
	<p>Ralph Malzach erläutert die Ziele und Idee des Swiss Sponsoring Pools (SSP): klares Konzept zur Unterstützung der Holzhauerei-Berufswettkämpfe auf nationaler, kantonaler und regionaler Ebene sowie der Weltmeisterschaften Team Schweiz, 4-Jahresbudget, Planungssicherheit, Ausgaben (CHF 6'500.-/Jahr) machen 5% des VSF-Budgets aus.</p> <p>Die Mitgliedschaft im SSP bedeutet ein JA zu den Holzhauereiwettkämpfen.</p> <p>Simon Rieben (BE) stellt fest, dass ein allgemeines Unbehagen betreffend der Holzhauerei-Wettkämpfe vorherrscht: wenige Beteiligte und kleiner Interessentenkreis, teures Hobby für eine kleine Gruppe. Zu diesem Thema sollte eine Umfrage bei den VSF-Mitgliedern durchgeführt werden.</p> <p>Bruno Cozzio (SG) weist darauf hin, dass die Holzhauereiwettkämpfe als regionalen Event mit zusätzlichen Attraktivitäten ausgebaut werden sollten, damit die Anlässe mehr Breitenwirkung erzielen würden.</p> <p>Ralph Malzach schlägt vor, dass der VSF den SSP für die nächste Periode 2016-2019 mit insgesamt CHF 26'000.- unterstützt.</p> <p>Vorstand und PK2015 beschliessen, den Antrag betreffend Unterstützung des SSP für die Jahre 2016-2019 anlässlich der DV2015 in Andelfingen (ZH) zu stellen.</p>	F	Rma		
		F	Div.		
		B	alle		
6	Verbandswerbung/Information				
	<p>P. Piller zeigt den Entwurf der neuen VSF-Homepage und informiert über den Zeitplan bis zu deren Aufschaltung. Zudem werden die Links zu den Sektions-Webseiten erstellt. Der Unterhalt und die Wartung der Homepage 'Holzhauereimeisterschaften' läuft separat und wird über den SSP finanziert.</p> <p>Die VSF-Flyer sind gedruckt. Sie liegen auf und können bei der Geschäftsstelle bezogen werden.</p>	F	Ppi		

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit – En exécution r = ruht – En attente			Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations	Art - Genre	Verantwortlich Responsable	
	Das Medienfenster in den Zeitschriften Wald+Holz und La Forêt ist wieder geöffnet. Vorerst werden die Seiten des VSF in vier Ausgaben pro Jahr erscheinen.				
7	Aus den Sektionen				
	<p>B. Cozzio (SG) legt eine schriftliche Anfrage betreffend der Umsetzung der Suva-Richtlinien vor (Neue SUVA-Richtlinien am Seil). Nicht die Vorschriften an sich sind zu hinterfragen, sondern deren Umsetzung. Gegenstand ist der administrative Aufwand bei der Einforderung von Sonderbewilligungen im Zusammenhang mit Kranarbeiten am Baum. Hier soll eine Vereinfachung stattfinden.</p> <p>Dieses Thema ist gemeinsam mit dem Arbeitgeber- (WVS) und dem Forstunternehmerverband (FUS) anzugehen. Der VSF-Vorstand erhält den Auftrag, die Angelegenheit abzuklären.</p> <p>M. Riatsch (GR) informiert über die 47. Europäischen Forstlichen Nordischen Skiwettkämpfe (EFNS) im Januar 2015 auf der Lenzerheide. Das war ein einmaliges Ereignis. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.</p> <p>W. Hess ist VSF-Delegierter der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Ausbildung der Sprengberechtigten (SAFAS). Er betont die Wichtigkeit dieser Organisation, zumal die meisten der Auszubildenden aus der Forstbranche kommen. Nach langjähriger Mitgliedschaft stellt er sein Amt zur Verfügung.</p> <p>Die 16. Swiss Forst Meisterschaften auf der Melchsee Frutt (26.01.2015) war, bei schönem Wetter, ein gelungener Anlass. Die grösste Anzahl der Teilnehmer/-innen stammte aus den Kantonen OW und NW. Natürlich wäre es begrüßenswert, wenn künftig die ganze Schweiz vertreten wäre. Für die tadellose Organisation und Durchführung wird den Beteiligten gedankt.</p> <p>A. Denoth hält fest, dass es nach wie vor VSF-Sektionen gibt, welche für Förster und Forstpersonal getrennte Verbände führen. Er empfiehlt, diese zusammenzuschliessen und ruft die Verantwortlichen auf, sich mit Nachdruck für die Bildung einheitlicher Sektionen einzusetzen.</p>	F	Div.		
		A	Vorst.	sofort	
8	Verschiedenes				
	<p>Der VSF-Vorstand macht den Vorschlag, dass Gottfried Bossi (VSF-Präsident 2006-2014), Markus Steiner (VSF-Vorstandsmitglied 2002-2014) und Lilo Wyler (OK-Präsidentin der WLC2014) als Ehrenmitglieder des VSF aufgenommen werden sollen. Gem. Art. 6 VSF-Statuten kann die Delegiertenversammlung (DV) auf Antrag des Vorstandes Einzelmitgliedern die Ehrenmitgliedschaft erteilen.</p> <p>Die Meinung, dass Lilo Wyler als Nichtmitglied des VSF, nicht die Ehrenmitgliedschaft zugesprochen werden kann, teilen sich verschiedene Votanten.</p> <p>Der Vorstand prüft die Voraussetzungen für eine Ehrenmitgliedschaft bei G. Bossi und M. Steiner und wird anlässlich der DV2015 einen entsprechenden Antrag stellen.</p>	F	Ade		
		B	Alle		

Ref.-Nr. No. de réf.	Thema – Thèmes	Status (Aufträge) Etat des devoirs: e = erledigt - Exécuté i = in Arbeit – En exécution r = ruht – En attente			Status
		Art - Genre A = Auftrag - Devoir B = Beschluss - Décision F = Feststellung, Info – Prise de position, informations	Art - Genre	Verantwortlich Responsable	
	<p>Das Geschäftsreglement des VSF ist anzupassen. Die Sitzungsgelder werden unverändert beibehalten, die Reisespesen werden ergänzt. Neu werden Auto-Kilometer mit Fr. 0.50 /km entschädigt. Die Mitgliederbeiträge werden gemäss Beschluss vom 12.09.2014 (DV2014) mit Fr. 60.- für Aktiv- und Passivmitglieder angehoben. Lernende bezahlen keinen Mitgliederbeitrag.</p> <p>Der Vorstand passt das Geschäftsreglement den neuen Gegebenheiten an und lässt anlässlich der DV2015 darüber abstimmen.</p>	B	Alle		
	Schluss				
	Arnold Denoth schliesst die Sitzung um 16.00 Uhr. Anschliessend wird bei einem Stehlunch noch rege weiterdiskutiert.	B	Ade		

Nächste Sitzung – Prochaine séance:		
- DV2015	04.09.2015	Andelfingen (ZH)
- PK2016	04.03.2016	Olten
- DV2016	offen	Basel
Abgegebene Unterlagen - Documents remis:		
-		
Beilagen – Annexes:		
- Dossier Aufgaben VSF 2015 (Stand: 2.2015, versandt)		
-		
Verteiler – Copie à l'attention:		
Teilnehmer- Participants:	Anwesende, Ablage	
z.K - pour info:		

Luzern, 18.04.2014